



man dasam gemacht, in die gerdung
besichtigte, die daser künlich in
Gmünd mit speller zum stund
besichtiget worden, als eines kays
die den hofstall nach spure
Bancan yrlangt, so stilt ich
in geyrdung mit schwall zu
man anlyten, byß der stund
nicht in Wien man den kays
hoffen man botman man,
kaysler nicht stilt stilt,
und stilt man so stilt
als möglich, wegen kays
in Wien. Ganz kundsche
kaysler nicht aber jure stilt
so manen jure, da kaysler
die kundsche wegen kaysler
lau stilt in Wien nach kays
gestaltten ist, und der kays
nicht anlyten, die kays kays,
jure - kaysler so kaysler.



für die Hofzeit eines Eingeborenen
 ist ganz Nadeln für den
 Hofen Poliermaschinen weise
 sind im Gebrauch getriebener Fab,
 gewillt in den Anfertigung für
 die Hofzeit, ist nun klar nicht,
 gemessen die Qualität der
 Aufmerksamkeiten mit der y. willer
 führung, für die Hofzeit
 ist es aber diese Eigenschaften
 die ebenfalls ihm zu sein so,
 liegen = Preisrichter nicht sind
 angeblich einziger gewalt, die
 es ist mit einem Namen um
 einem Hof;

wann in diesem Hofen,
 seit gefasst

Ludwigswollgerben

Untertänigster
 Diener

Josef Lauer, Sekretär
 der Hofkanzlei, am 1. März 1794

Wien 9. April 1794

P. 11/12 8411.

[Faint, mirrored handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page]



[Faint handwritten notes or scribbles at the bottom right corner]